

Aufnahmeprüfung

Maximal erreichbare Punktezahl: 60

I Bilden Sie aus den in Klammern stehenden Verben das fehlende Partizip Perfekt im Satz.

- (1) Der Arzt hat dem Vater das Rauchen _____. (verbieten)
- (2) Sie haben immer nur an sich selbst _____. (denken)
- (3) Unsere Firma hat wieder ein erfolgreiches Jahr _____. (abschließen)
- (4) Unsere Abteilung für Innovation und Forschung hat eine neue Software _____ . (entwickeln)
- (5) Hast du seine E-Mail _____ (beantworten)?

II Schreiben Sie die Nomen im Plural.

- (6) der Traum _____
- (7) das Loch _____
- (8) die Bewegung _____
- (9) das Mädchen _____
- (10) der Mantel _____

III Setzen Sie die in Klammern stehenden Verben im Präsens ein.

- (11) Ich freue mich, dass dir mein Plan _____. (gefallen)
- (12) Um wie viel Uhr _____ der Unterricht an? (fangen)
- (13) Meine Tochter _____ immer, die Haustür zu schließen. (vergessen)
- (14) Er _____ den ganzen Tag fern, weil er arbeitslos ist. (sehen)

IV Ergänzen Sie die Endungen (wo nötig).

(15a), (15b), (16a)

In den südamerikanisch ___ Urwäldern hat in den letzt ___ Jahren eine ökologisch ___ Tragödie begonnen.

(16b), (17a), (17b), (18a), (18b), (19a), (19b)

Urlaub richtig machen heißt für mich: Drei lang ___ Wochen richtig faul sein, lang ___ schlafen und gut ___ Essen genießen, an ein ___ schön ___ Strand in d ___ warm ___ Sonne liegen!

V Setzen Sie die richtigen Konjunktionen ein (so dass die Sätze logisch-grammatisch korrekt sind).

- (20) Dorothea muss oft Schmerztabletten nehmen, _____ sie hat Migräne.
- (21) _____ Anna den Kurs langweilig findet, besucht sie ihn regelmäßig.
- (22) _____ sie das Abitur gemacht hatte, studierte sie an der Universität in Wien.
- (23) Alle haben versprochen, _____ sie in Kontakt bleiben.

VI Setzen Sie die Sätze ins Passiv (Nennen Sie unbedingt das Agens).

- (24) Man hat die Universität im 17. Jahrhundert gegründet.
(25) Der Pressesprecher informierte regelmäßig die Öffentlichkeit.
(26) Der Verkäufer macht günstige Angebote.

VII Ergänzen Sie die Präpositionen, und gegebenenfalls die Artikel.

- (27) _____ einer halben Stunde bin ich zu Hause.
(28) _____ zwei Jahren raucht er nicht mehr.
(29) Ich muss dringend _____ Zahnarzt gehen.
(30) Dieses Jahr machen wir Urlaub _____ Türkei.
(31) Paula besucht mich _____ Ostern.

VIII Setzen Sie die passenden Verben in der richtigen Form ein. Verwenden Sie jedes Verb nur einmal.

<i>bieten</i> - <i>bitten</i> - <i>beten</i>
--

- (32) Ich _____ Ihnen einen exklusiven Bonus!
(33) Viele Menschen singen Kirchenlieder und _____ zu Gott.
(34) Der Lehrer _____ die Schüler um Ruhe.

IX Wie heißt das Gegenteil?

- (35) laut _____
(36) klug _____
(37) trocken _____
(38) billig _____

X Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

(39) _____ still! Ihr stört den Unterricht!

- a. Seit
- b. Sei
- c. Seid
- d. Seien Sie

(40) Wenn man Freunde sucht, dann findet man bestimmt Menschen, _____ man sich gut versteht.

- a. den
- b. mit denen
- c. mit deren
- d. mit den

(41) Anna, Michael, ihr _____ noch ein bisschen fernsehen. Aber nur eine Stunde. Nicht länger!

- a. könnt
- b. müsst
- c. wollt
- d. dürft

(42) **Sag mal, _____ Hose findest du besser, die weiße oder die schwarze?**

- a. was für eine
- b. wessen
- c. welche
- d. wie

(43) **Ich finde die Bücher von J. K. Rowling sehr spannend. Ich würde _____ gern ihren neuesten Roman kaufen.**

- a. mir
- b. mich
- c. sich
- d. ihm

(44) **Als der Junge vom Fahrrad fiel, _____ er sich das Bein.**

- a. brich
- b. brechte
- c. bruch
- d. brach

(45) **Frau Hansen erklärt den Schülern, _____ sie beim Schreiben ihrer Aufsätze achten sollen.**

- a. darauf
- b. worauf
- c. worüber
- d. darüber

(46) **Was kostet der Eintritt ins Museum? _____ bezahlen 8 Euro, Kinder zahlen die Hälfte.**

- a. Erwachsener
- b. Erwachsene
- c. Erwachsenen
- d. Erwachsen

(47) **Der Journalist interviewt _____**

- a. den Präsident
- b. dem Präsidenten
- c. des Präsident
- d. den Präsidenten

(48) **Wenn der Bus doch nur früher abfahren _____!**

- a. wäre
- b. hätte
- c. wurde
- d. würde

(49) **Eine sehr gut _____ Frau ging an mir vorbei.**

- a. aussehene
- b. ausgesehene
- c. aussehende
- d. ausgesehene

(50) Für Sonja ist Schreiben in der Fremdsprache kein Problem. Sie schreibt _____ in der Klasse.

- a. die beste
- b. besten
- c. das beste
- d. am besten

(51) Der Kuchen schmeckt köstlich.

- a. Kaufst du mir ihn auch mal?
- b. Kaufst du ihn mir auch mal?
- c. Kaufst du ihn auch mal mir?
- d. Kaufst du mir auch mal ihn?

(52) Uli ist nicht gekommen,

- a. weil er seinen Bruder musste ins Krankenhaus fahren.
- b. weil er musste seinen Bruder ins Krankenhaus fahren.
- c. weil er seinen Bruder ins Krankenhaus musste fahren.
- d. weil er seinen Bruder ins Krankenhaus fahren musste.

XI Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Ergänzen Sie die Lücken mit passenden Wörtern, oder kreuzen Sie die richtige Antwort a, b, oder c an.

Junge Menschen haben heute weniger Geld als vor 30 Jahren.

Sie sind jung, zielstrebig, ehrgeizig und technisch auf dem neusten _____ (53). Eigentlich müssten sich junge Erwachsene, geboren zwischen 1980 und Anfang der Neunzigerjahre, um ihre Zukunft keine _____ (54) machen. Doch Wissen und Flexibilität zahlen sich für Millennials* finanziell kaum aus. Und noch nie war die _____ (55) zwischen den Generationen so groß.

Eine Analyse des *Guardian** zu Gehältern weltweit _____ (56), dass das verfügbare Einkommen junger Erwachsener – also das Geld, das sie wirklich für privaten Konsum _____ (57) können – heute um bis zu 19 Prozent unter dem Gesamtdurchschnitt des jeweiligen Landes von vor 30 Jahren liegt. Da blieb jungen Menschen sogar noch mehr von ihrem erarbeiteten Geld übrig als dem Gesamtdurchschnitt.

Die Zahlen, die der *Guardian* ausgewertet hat, stammen von der Gehaltsdatenbank LIS, die die _____ (58) aus den Ländern Australien, Großbritannien, Kanada, Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und den USA verglich.

Deutschland kommt im _____ (59) zu anderen untersuchten Ländern nicht so schlecht weg. Hierzulande sind die verfügbaren Einkommen der 25- bis 29-Jährigen im Vergleich zum landesweiten Durchschnitt um fünf Prozent _____ (60). In Frankreich dagegen haben Millennials um acht Prozent und in Italien sogar um 19 Prozent weniger als der nationale Durchschnitt. Einzige Ausnahme ist Australien. Dort bleibt jungen Erwachsenen 27 Prozent mehr als dem Landesdurchschnitt.

Die Gründe für diesen Trend? Schulden, Arbeitslosigkeit, Globalisierung, demografischer Wandel und gestiegene Mieten wirken sich nachteilig auf die Einkommensentwicklung aus.

* Millennials – Generation geboren zwischen 1980 und Anfang der 90er-Jahre
*der *Guardian* - britische Zeitung

- | | | |
|-------------------|--------------|-----------------|
| (53) a. Stand | b. Funktion | c. Technik |
| (54) a. Probleme | b. Sorgen | c. Information |
| (55) a. Gespräch | b. Problem | c. Ungleichheit |
| (56) a. macht | b. gibt | c. zeigt |
| (57) a. ausgeben | b. nehmen | c. kaufen |
| (58) a. Daten | b. Länder | c. Datum |
| (59) a. Prozenten | b. Gegensatz | c. Durchschnitt |
| (60) a. gesunken | b. gesanken | c. gesinken |

Lösungsschlüssel

I

- (1) verboten
- (2) gedacht
- (3) abgeschlossen
- (4) entwickelt
- (5) beantwortet

II

- (6) die Träume
- (7) die Löcher
- (8) die Bewegungen
- (9) die Mädchen
- (10) die Mäntel

III

- (11) gefällt
- (12) fängt
- (13) vergisst
- (14) sieht

IV

- (15a), (15b), (16a) -en, -en, -e
- (16b), (17a), (17b), (18a), (18b), (19a), (19b) -e, -e, -es, -em, -en, -er, -en

V

- (20) denn
- (21) obwohl
- (22) nachdem
- (23) dass

VI

- (24) Die Universität ist im 17. Jahrhundert gegründet worden.
- (25) Die Öffentlichkeit wurde regelmäßig vom Pressesprecher informiert.
- (26) Günstige Angebote werden vom Verkäufer gemacht.

VII

- (27) In
- (28) Seit
- (29) zum
- (30) in der
- (31) zu

VIII

- (32) biete
- (33) beten
- (34) bittet

IX

- (35) leise
- (36) dumm
- (37) nass
- (38) teuer

X

- (39) **c.** Seid
- (40) **b.** mit denen
- (41) **d.** dürft
- (42) **c.** welche
- (43) **a.** mir
- (44) **d.** brach
- (45) **b.** worauf
- (46) **b.** Erwachsene
- (47) **d.** den Präsidenten
- (48) **d.** würde
- (49) **c.** aussehende
- (50) **d.** am besten
- (51) **b.** Kaufst du ihn mir auch mal?
- (52) **d.** ...weil er seinen Bruder ins Krankenhaus fahren musste.

XI

- (53) **a.** Stand
- (54) **b.** Sorgen
- (55) **c.** Ungleichheit
- (56) **c.** zeigt
- (57) **a.** ausgeben
- (58) **a.** Daten
- (59) **b.** Gegensatz
- (60) **a.** gesunken